



Ausstattung der Schule

Neben den Seminarräumen stehen unseren Teilnehmern die Rezeption mit Lounge, ein Wintergarten, eine kleine Präsenzbibliothek, ein separater Internetanschluss, ein separates Kundentelefon und eine komplett eingerichtete Küche mit kleiner Cafeteria zur Verfügung. Wer sich aktiv entspannen möchte, kann (unentgeltlich) Tischtennis, Fahrräder und ein kleines Basketballfeld benutzen.

Die Schule liegt im Vorort Coronado, in der Nähe der Hauptstadt San José. Die Schule, gegründet 1986, gehört zu den ältesten Spanischschulen Costa Ricas und zeichnet sich durch eine individualisierte pädagogische Führung der Seminare aus. Sie ist sorgfältig ausgewählt und verkörpert die besten traditionellen, lateinamerikanischen Werte – eine ideale Umrahmung, um Spanisch zu lernen und sich ein authentisches Bild von **Leben und Kultur in Mittelamerika** zu machen.

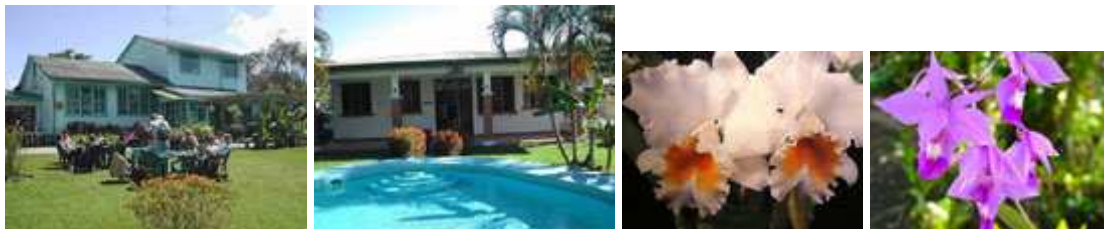




Coronado (ca. 60.000 Einwohner) liegt knapp 10 km nordöstlich vom Zentrum **San José** an den Ausläufern des Naturreservates Braulio Carrillo und bietet den Vorteil, einerseits in **sauberer Natur** zu leben und andererseits in den Genuß des kulturellen Angebotes der Hauptstadt zu kommen, ohne jedoch unter den leider ständigen Nebenerscheinungen lateinamerikanischer Hauptstädte zu leiden.

Das sehr grüne Coronado ist eine aufstrebende, ländliche Stadt mit einem aktiven Gemeindeleben, zugleich auch Sitz zahlreicher angesehener Institutionen, so das Interamerikanische Institut für landwirtschaftschaftliche Kooperation (IICA), das Zentrum für soziale Mittelamerika-Studien (ICAES), **das Olympische Komitee Costa Ricas**, sowie das weltbekannte Schlangenforschungszentrum der Universität Costa Ricas, das Instituto Clodomiro Picado (Besichtigungen möglich).

Hier finden sich alle Geschäfte des täglichen Bedarfs, **moderne Supermärkte**, einen Sonntagsmarkt, Ärzte, Banken, die typischen Cafeterias, aber auch Pizzerien oder ein Restaurant amerikanischen Stils. Coronado wird überragt von der grossen gotischen Kirche.



Seminarzentrum

Das Seminarzentrum der Schule befindet sich in wunderschöner Lage, inmitten eines knapp 5.000 qm grossen, tropischen Gartens, im sonnigen und grünen Coronado (San Isidro de Coronado), 10 km nordöstlich von San José. Hier liegt die Schule auf dem Terrain einer ehemaligen Farm, genannt »Quinta Toyopán« (= lugar de los dioses). Der Name Toyopán erinnert an die indigene Bevölkerung, die hier vor der Eroberung durch den Spanier Vásquez de Coronado lebte, ihre hohen Priester bestattete und den Siedlungsraum Toyopán nannte. Direkt vor der Schule liegt eine Bushaltestelle, vom 850 m entfernten zentralen Busbahnhof Coronados verkehren im Abstand von 10 bis 15 Minuten von früh morgens bis abends Busse nach San José Zentrum und zurück. Die Fahrkosten sind gering.



Wie Sie bei uns lernen

Unsere Mini-Gruppenkurse werden mit einer Gruppenstärke von maximal 5 Teilnehmer/Innen pro Gruppe durchgeführt, die durchschnittliche Gruppengröße liegt bei 3 bis 4 Teilnehmern. Eine Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten. Am ersten Kursmorgen absolvieren Sie einen Einstufungstest, um Ihr Lernniveau zu ermitteln und die Gruppeneinteilung festzulegen.



Information zu den verschiedenen Kursarten

A Standard Minigruppe

20 Einheiten à 45 Minuten pro Woche in einer Gruppe von 4 bis 5 Teilnehmer/Innen.

Dauer: 2 bis 24 Wochen.

6 Niveaustufen: Anfänger bis Fortgeschrittene.

Allgemeinsprachlicher Kurs: Lesen, Schreiben, Aussprache, Hörverständnis, Grammatik, Wortschatzerweiterung, mittelamerikanische Kultur.

Unterricht: montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr mit einer Pause von 30 Minuten. Findet sich für ein Niveau nur ein Teilnehmer ein, erhält dieser anstelle von 20 Einheiten Gruppen- 15 Einheiten Einzelunterricht pro Woche.

B Intensiv Minigruppe

30 Einheiten à 45 Minuten pro Woche in einer Gruppe von 4 bis maximal 5 Teilnehmer/Innen.

Dauer: 2 bis 24 Wochen.

6 Niveaustufen: Anfänger bis Fortgeschrittene.

Allgemeinsprachlicher Kurs: Sie folgen zunächst dem Kurs A und erhalten zusätzlich montags bis freitags insgesamt 10 Einheiten Gruppenunterricht. Hier wird keine neue Grammatik behandelt, sondern vertiefende Übungen zur Festigung des vormittags bearbeitenden Stoffes durchgeführt.

Unterricht: montags bis freitags von 8.30 bis 14.00 Uhr mit 2 Pausen à 30 Minuten. Findet sich für ein Niveau nur ein Teilnehmer ein, erhält dieser anstelle von 30 Einheiten Gruppen – 21 Einheiten Einzelunterricht pro Woche.

Der Intensivkurs B ist in einigen Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt.

C Kombinationskurs

25 Einheiten à 45 Minuten pro Woche, zusätzlich zum Hauptkurs A 5 Einheiten à 45 Minuten Einzelunterricht pro Woche zur Bearbeitung individueller Lernbedürfnisse.

Dauer: 2 bis 12 Wochen.

6 Niveaustufen: Anfänger bis Fortgeschrittene.

Unterricht: montags bis freitags von 8.30 bis 13.15 Uhr mit 2 Pausen à 30 Minuten. **D**

Intensiver Kombinationskurs

30 Einheiten à 45 Minuten pro Woche, davon 20 im Hauptkurs A und zusätzlich 10 Einheiten Einzelunterricht, wahlweise in Allgemeinsprache Spanisch oder in Fachterminologie (z.B. Handelssprache).

Dauer: 2 bis 12 Wochen.

Folgende Module stehen für den Einzelunterricht u.a. zur Verfügung:

Vorbereitung auf eine Tätigkeit in der Entwicklungshilfe, Vorbereitung von Ingenieuren, Wissenschaftlern und Ärzten auf eine Tätigkeit in einem lateinamerikanischen Land unter Integrierung von Aspekten interkulturellen Trainings, Vortragsgestaltung, Español Comercial, Legislación (Gesetzgebung), Spanisch für Botschaftsangehörige und Technisches Spanisch (z.B. Wasser- und Abwassertechnik).

Unterricht: montags bis freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr.

E Einzelunterricht

Wahlweise 20, 30 oder 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten pro Woche, entweder in Allgemeinsprache Spanisch oder kombiniert mit Fachterminologie. Den Einzelunterricht empfehlen wir als Crashkurs besonders, wenn Ihnen nur 1 oder 2 Wochen zur Verfügung stehen.

Dauer: 1 bis 8 Wochen.

Alle Niveaustufen.

Unterricht: je nach Kursintensität:

von 8.30 bis 12.00 Uhr (20L)

von 8.30 bis 14.00 Uhr (30L)

von 8.30 bis 16.00 Uhr (40L)

Modul I (Stufe A und B, ohne Vorkenntnisse/ Anfänger): Ziel dieser Module ist die Vermittlung eines Basiswissens zur selbständigen Kommunikation mit den Zeiten Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Es wird das notwendige Grundvokabular erarbeitet, um sich im spanischsprachigen Raum in Alltagssituationen angemessen verständigen zu können, zugleich erhalten die Kursteilnehmer einen Einblick in die Geschichte und Gegenwart Costa Ricas, inklusive Fauna und Flora.

Modul II (Stufe C und D, Elementarstufe und Mittelstufe): Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung und Erweiterung des Basiswissens in Wort und Schrift durch komplexere Themen und Übungen, welche die Zeiten Praeteritum Konditional und Konjunktiv beinhalten. Im kommunikationsorientierten Unterricht werden systematisch die grammatikalischen Strukturen erarbeitet, unterstützt durch Konversation, Übungen zum Hör- und Leseverständnis, Modismen sowie der Arbeit mit Texten aus Lateinamerika

Modul III (Obere Mittelstufe, Fortgeschrittene): In diesem Modul bearbeiten Studenten komplexere Themen, sie bearbeiten individuelle Probleme in Spanisch als Fremdsprache und lernen ihren Ausdrucksstil zu differenzieren und präzisieren. Interkulturelle Themen und Fragestellungen Zentralamerikas und spanische Literatur werden im Unterricht integriert.

Jedes Modul beinhaltet neben der Erarbeitung der notwendigen Grammatik stets authentische Aspekte des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Zentralamerika, insbesondere **Costa Rica**. Die geringe Gruppengröße garantiert hierbei ein hohes Maß an individueller Förderung. Technisches Spanisch und Wirtschaftsspanisch (z.B. für Projektleiter, Entwicklungshelfer etc.) wird ebenfalls in individualisierten Kursen oder in geschlossenen Gruppen angeboten. **Modul II und Modul III beinhalten auch schriftliches Arbeiten.** Lateinamerikanische Literatur, politische und soziale Fragen Lateinamerikas und zentralamerikanische Traditionen und Gebräuche.



Neben den von der Schule eigens erarbeiteten Lehrmaterialien werden ergänzend aktuelle Tageszeitungen, Magazine aus Lateinamerika, Videos, Volkslieder, Karten sowie weiteres authentisches Material verwendet. Mit Besuchen in öffentlichen Einrichtungen oder Gastvorträgen wird das Programm vertieft. Die Academia hat eine Vielzahl von „Bausteinen“ für den Unterricht erstellt, welche je nach Kenntnisstand und Neigung der Teilnehmer/Innen eingesetzt werden. Eine Auswahl:

- a) Nationalparks in Costa Rica
- b) Ökologie in Costa Rica
- c) Zeitgenössische lateinamerikanische Literatur
- d) das costarikanische Bildungssystem
- e) zur Situation indigener Minderheiten in Lateinamerika
- f) Gebräuche und Traditionen in Costa Rica
- g) Politische Parteien und das Wahlsystem in Costa Rica

Nationale Zusammensetzung der Sprachschüler

USA 20%	Austria 2%	Japan 5%
France 1%	Italy 2%	Brazil 1%
Sweden 2%	Canada 3%	Poland 0.5%
Germany 20%	Switzerland 2%	Check Republic 0.5%
UK 3%	Dutch 5%	

Freizeit & Kulturprogramm

Academia Tica bietet ein wöchentliches Kultur- und Freizeitprogramm, welches 3- 4 garantierte Aktivitäten beinhaltet. Diese sind u.a. für neu angekommene Kursteilnehmer: am 1. Montag eine **Stadtführung zur Orientierung**, ausserdem je einmal wöchentlich ein **Kochkurs** oder eine Verköstigung typisch costarikanischer Speisen, ein **Tanzkurs** (Salsa, Cumbia, Merengue – ca. 1,5 Stunden) oder der Besuch einer Salsa Diskothek und einmal wöchentlich eine Führung, z.B. der Universität Costa Ricas, des Jade- oder Goldmuseums in San José oder des Marktes. Freitags besteht die Möglichkeit, das weltbekannte **Instituto Clodomiro Picado** in Coronado zu besuchen (Produktion von Serum).

Alternativ haben sportlich Interessierte einmalig freien Eintritt in ein privates Multisport-Centre in Moravia (Schwimmen, Tennis, Basketball, Volleyball, Fußball, Pizzeria u.v.m). Für US \$50 auch Monatsmitgliedschaft möglich bzw. einmaliger Eintritt US \$ 4.





Touren & Exkursionen

Costa Rica ist ein sicheres und herrliches Reiseland, ideal für Touren und Exkursionen.

Willkommen in Costa Rica

Costa Rica, drittkleinstes zentralamerikanisches Land und älteste Demokratie Lateinamerikas gehört zu den beliebtesten Reisezielen für einen Spanischkurs. Kein anderes Land Lateinamerikas bietet eine **derartige Fülle an Naturschönheiten**, an Fauna und Flora auf so engem Raum.

27% der Landesfläche von Costa Rica steht unter Naturschutz. Kurze Wege führen zu malerischen Badestränden an der Pazifik- und Karibikküste, teilweise direkt in Naturparks übergehend, so in Manuel Antonio oder in Cahuita an der karibischen Küste. Über **1200 km Strände laden zum Baden, Surfen, Tauchen und Relaxen ein**. Leicht erreichbar sind die etwas kühlen Hochgebirgslandschaften der Kordilleren. Sie können bis zum Kraterrand aktiver Vulkane wie Irazú oder Poás vordringen oder einen der derzeit aktivsten Vulkane der Erde, den Arenal, besuchen.

Spektakuläre Wasserfälle, Regen- und Nebelwälder, Gebirgsflüsse und Hochgebirgswege laden zum Wandern, Mountain-Biken, Riverraften oder Fischen ein. Costa Rica genießt den Ruf als »Schweiz Lateinamerikas«. Hier sprechen die Menschen ein deutlich akzentuiertes Spanisch, ein ideales Umfeld für einen Spanischkurs – und ein **wirklich unvergeßliches Naturerlebnis**. Die Schule unterhält ein kleines Reisebüro, welches Ihnen für Auskünfte und Reservierungen zur Verfügung steht. Wir organisieren halbtägige Ausflüge (z.B. zum Vulkan Irazú oder Poás), Tages- und Wochenendexkursionen, Aufenthalte in Dschungel-Lodges zur Tierbeobachtung, sowie Badeaufenthalte am Meer, vom einfachen Guesthouse bis hin zum anspruchsvollen Vier-Sterne-Hotel.

Zu den beliebtesten Zielen gehören der Vulkan und der Binnensee Arenal, die beiden Vulkane, Monteverde, der Tortugero Nationalpark, die Halbinsel Nicoya, sowie Aufenthalte in Jacó, Manuel Antonio und in Guanacaste.

